

Förderpreis für Kunst und Kultur

Onur Bakis

Onur Bakis wurde 1982 in Adana in der Türkei geboren. Vor knapp 20 Jahren kam er mit seinen Eltern und zwei Geschwistern nach Salzburg, absolvierte nach der Hauptschule eine Lehre als Koch im Café Glockenspiel (jetzt Demel) und wechselte nach erfolgreichem Abschluss als Kundenberater in die Salzburg AG. Daneben absolvierte er Ausbildungen und Seminare in der Jugendarbeit, machte eine Ausbildung zum Tanztrainer und wurde zertifizierter Projektleiter im „Youth in Action Programm“. Im Herbst 2002 hat Onur Bakis, selbst mehrfacher österreichischer Breakdance-Meister, das Streetdance Center Salzburg gegründet, wo seither regelmäßig Workshops veranstaltet werden. 2008 hat Bakis den Verein Doyobe initiiert, mit dem er internationale Breakdance-Events und mit Förderung der EU auch Jugendaustausch-Projekte organisiert.



Über das Werk

Unter dem Motto „do your best“ stellt der von Onur Bakis gegründete Verein Doyobe die Jugendkulturform HipHop – mit ihren Elementen Breakdance, Graffiti, DJing und Rap – in den Mittelpunkt. Als universelle Jugendsprache und -kultur soll sie dazu dienen, Jugendliche zu einem gewaltfreien, friedlichen Zusammenleben unter Austausch und Wahrnehmung der gegenseitigen Interessen zu führen. Den Rahmen bilden Veranstaltungen von nationalen und internationalen Projekten sowie regelmäßige Workshops. Im Zentrum der Aktivitäten stehen interkulturelle Verständigung, konstruktive Freizeitangebote ohne Alkohol und Drogen und die Förderung konfliktlösungsorientierter Interaktion zwischen jungen Menschen.